

AD HOC TRANSFER-MODUL VON MOVEIT DMZ

Jeden Tag versenden Unternehmensmitarbeiter im Rahmen ihrer Arbeit Milliarden Dateien mit vertraulichen Informationen an Kollegen und andere Empfänger rund um den Globus. E-Mails sind die beliebteste Methode für diese Art von Zusammenarbeit. Allerdings können Unternehmen bei E-Mail-Lösungen nur eine bestimmte Anzahl von Verfahren wie etwa Richtlinien zur Verschlüsselung oder zum Versand von Anhängen durchsetzen. Daher haben viele Unternehmen keine ausreichenden Maßnahmen ergriffen, um den Dateiaustausch so schnell, einfach und sicher wie möglich zu gestalten, so dass der Dateiaustausch zum einen ein echtes Risiko darstellt, zum anderen aber eine echte Chance bedeutet.

Mit dem MOVEit DMZ Enterprise Ad Hoc Transfer-Modul von Ipswitch File Transfer sind Unternehmen nun in der Lage, sämtliche Richtlinien und Prozesse im Zusammenhang mit dem Dateiaustausch zwischen Benutzern – Sicherheit, Datenschutz, Risikominimierung, eDiscovery und vieles mehr – konsistent durchzusetzen.

Das Ad Hoc Transfer-Modul zeichnet sich durch eine Vielzahl bedeutender Vorteile in folgenden Bereichen aus:

- **Verwaltung:** Mit dieser Lösung erhalten IT-Abteilungen die Transparenz und Kontrolle, die sie benötigen, um für das gesamte Unternehmen angemessenen und ausreichenden Datenschutz zu gewährleisten. Darüber hinaus wird durch die völlige Transparenz („wer hat was an wen und wann geschickt“) das Risikomanagement im Unternehmen verbessert.
- **Verwaltung:** Sämtliche Übertragungen, seien es implizite Ad Hoc-Übertragungen oder explizitere geplante bzw. sich wiederholende Übertragungsvorgänge, werden besser verwaltet.
- **Durchsetzung:** Dieses leistungsstarke Modul ermöglicht Administratoren eine weitaus effizientere Durchsetzung wichtiger Richtlinien, z. B. für die Sicherheit, Zugriffssteuerung, Datenspeicherung usw.
- **Benutzerkomfort:** Unternehmen sind nun in der Lage den Dateiaustausch für die Benutzer, schnell, einfach, intuitiv und sicher zu gestalten.

Effektive Lösung für den Dateiaustausch

Das Ad Hoc Transfer-Modul ermöglicht einen sicheren Dateiaustausch zwischen Benutzern, einfach über einen Webbrowser oder Microsoft Outlook. Autorisierte MOVEit DMZ Enterprise-Benutzer können nun Dateien an jeden gewünschten Empfänger mit einer gültigen E-Mail-Adresse senden – schnell, einfach und sicher.

Das Ad Hoc Transfer-Modul, erhältlich als optionales Modul für alle branchenführenden MOVEit DMZ-Lösungen, versetzt Unternehmen in die Lage, den Dateiaustausch zu verwalten und Richtlinien zur Verschlüsselung, Zugriffskontrolle und Authentifizierung, Vorbeugung vor Datenverlust sowie zur Verwaltung von Inhalten proaktiv anzuwenden. Darüber hinaus umfasst es reaktive Verwaltungstechnologien, die das Unternehmen bei der Prüfung und Aufzeichnung aller Transaktionen unterstützen.

Dabei ist es unerheblich, ob der Dateiaustausch ad hoc – also spontan und erst zum Zeitpunkt der Zusammenarbeit definiert – oder vordefiniert, geplant bzw. wiederholt und explizit statt fand. Das Ad Hoc Transfer-Modul kann zu einer verbesserten Verwaltung all dieser und weiterer Vorgänge führen und liefert dabei den drei folgenden wichtigen Benutzergruppen immense Vorteile: Absender, Empfänger sowie IT-Spezialisten.

Vorteile für Absender: Einfacher, schneller und sicherer Versand von Dateien

Nun gibt es eine Alternative zu unsicherem E-Mail-Versand, Software von Drittanbietern, USB-Laufwerken oder Dateiübertragungs-Websites. Diese Tools befinden sich nicht nur außerhalb der Kontrollmöglichkeiten des Unternehmens und sind häufig unsicher, ihre Nutzung wird auch immer weiter eingeschränkt, da Unternehmen bestrebt sind, IT-Governance, Transparenz und die Sicherheit von Unternehmensdaten zu verbessern.

Mit dem Ad Hoc Transfer-Modul von MOVEit DMZ Enterprise können autorisierte MOVEit DMZ Enterprise-Benutzer über einen Webbrowser bzw. Microsoft Outlook Dateien an jeden gewünschten Empfänger weltweit und sicher versenden. Damit können sie ein Dateipaket mit einem optionalen Zustellhinweis an eine unbegrenzte Anzahl Empfänger senden – auch wenn diese MOVEit DMZ Enterprise gar nicht selber einsetzen.

Vorteile für Empfänger: Schnelle Benachrichtigung und einfacher Dateiabruf

Empfänger erhalten eine E-Mail-Benachrichtigung, sobald ihnen ein MOVEit DMZ Enterprise-Benutzer eine Datei sendet. Diese E-Mail-Benachrichtigung enthält einen eingebetteten Link für den sicheren Download der Datei(en), einen optionalen Hinweis vom Absender sowie Kennwortanforderungen.

Die E-Mail kann über beliebige E-Mail-Programme bzw. Webmail-Dienste empfangen und geöffnet werden. Um auf die Dateien zuzugreifen, braucht der Empfänger lediglich auf den enthaltenen Link zu klicken.

Sicherer Dateiversand – so schnell, einfach und bequem wie nie zuvor

Nun gibt es für MOVEit DMZ

Enterprise-Benutzer interessante

alternative Möglichkeiten, Dateien sicher zu versenden. Per Webbrowser oder Microsoft Outlook lassen sich Dateien schnell, einfach und sicher an Dritte verschicken.

- **Webbrowser:** Der Benutzer meldet sich hierzu einfach auf der Ad Hoc Transfer-Webseite an, wählt die zu schickenden Dateien aus, gibt die gewünschten Empfänger an und klickt abschließend auf die Schaltfläche zum Versenden.
- **Microsoft Outlook:** Alternativ kann der Benutzer Dateien direkt aus seinem vertrauten E-Mail-Programm heraus verschicken – eine für den Benutzer noch bequemere und individuell anpassbare Methode.

Weitere Informationen über die Dateiübertragungslösungen von Ipswitch erhalten Sie unter

www.ipswitchFT.com.

Dateiempfänger können Dateien von ihrem bevorzugten Webbrowser abrufen (z. B. Internet Explorer, FireFox, Safari oder Chrome), ohne vorher ein Plugin oder andere Software eines Drittanbieters installieren zu müssen. Und die Empfänger müssen selber keine MOVEit DMZ Enterprise-Benutzer sein, um Dateipakete empfangen zu können.

Vorteile für die IT: Sicherer Dateiaustausch für Mitarbeiter

Mit dem Ad Hoc Transfer-Modul wird den Mitarbeitern ein benutzerfreundliches Tool zum sicheren Verschicken von Dateien an die Hand gegeben. Dadurch wird die Nutzung von unsicheren E-Mail-Diensten sowie Drittanbieter-Software und Websites für den Dateiversand reduziert, ganz zu schweigen von USB-Sticks und DVDs.

Mit dieser Lösung erhalten IT-Abteilungen die Transparenz und Kontrolle, die sie benötigen, um für das gesamte Unternehmen angemessenen und ausreichenden Datenschutz zu gewährleisten. Darüber hinaus befreit das Ad Hoc Transfer-Modul IT-Abteilungen von den Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Benutzern auf dem Dateiübertragungsserver. Weitere Vorteile: Verbesserung der allgemeinen IT-Governance bei Dateiübertragungen, Optimierung der Transparenz, Protokollierung und Meldung aller Dateiübertragungen für Compliance- und Audit-Zwecke. Das Modul bietet außerdem die Vorteile von eDiscovery. Dank manipulationsanzeigender Protokollierung und vollständiger Paketarchivierung können Benutzer auf alle übertragenen Daten zugreifen – nicht nur auf die gesendeten bzw. empfangenen.

Die Einrichtung und Wartung des Ad Hoc Transfer-Moduls ist überdies außerordentlich einfach. Die IT-Administratoren müssen lediglich in der Konsole zur MOVEit DMZ Enterprise-Verwaltung das Modul aktivieren und festlegen, welche Benutzer hierauf Zugriff erhalten sollen. Ferner können sie mühelos diverse Einstellungen und Richtlinien für den

Dateiversand konfigurieren, wie etwa Beschränkungen des pro Versender erlaubten Volumens oder der Dateigröße, E-Mail-Benachrichtigungen, Kennwortanforderungen, Vorgaben zur Benennung eingebetteter Links sowie Regeln zur Festlegung des Verfügbarkeitszeitraums versandter Dateien.

Das Ad Hoc Transfer-Modul entlastet den E-Mail-Servers eines Unternehmens erheblich von dem aus E-Mail-Anhängen entstehenden Datenvolumen. So lassen sich die Anzahl der aufgrund übergroßer Anhänge nicht zustellbarer E-Mails und die Menge der wegen umfangreicher Dateianhänge überfüllter Postfächer reduzieren, was der Leistungsfähigkeit des Unternehmensservers zugute kommt.

Vorteile des Ad Hoc Transfer-Moduls:

- Es ermöglicht Unternehmen, den Dateiaustausch zu verwalten und Maßnahmen zur Verschlüsselung, Zugriffskontrolle und Authentifizierung, Vorbeugung vor digitalem Verlust sowie zur Verwaltung von Inhalten proaktiv anzuwenden.
- Es enthält reaktive Verwaltungstechnologien, die das Unternehmen bei der Prüfung und Aufzeichnung jedes Dateiaustauschs unterstützen.
- Benutzer können schnell, einfach und sicher Dateien an andere versenden und so wichtige Informationen austauschen – völlig problemlos.
- Die Nutzung von unsicheren E-Mail-Diensten sowie Drittanbieter-Software für den Dateiversand wird reduziert. Auditing und Compliance werden durch Protokollierung aller Übertragungen in WS_FTP vereinfacht.
- Es befreit IT-Abteilungen von unterstützenden Verwaltungsaufgaben.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ipswitchFT.com.